GFS auf einen Blick

MARIA-GRESS-SCHULE

Was ist eine GFS?
Der Begriff GFS bedeutet **G**leichwertige **F**eststellung von **S**chülerleistungen und ist eine Präsentationsprüfung **in der 8. und 9**. Klasse.

Vorgehensweise
Jeder Schüler wählt ein Fach aus und bespricht mit dem Lehrer das Thema. Bis zu den Herbstferien müssen das Fach und das Thema dem Klassenlehrer gemeldet werden. Jeder Lehrer nimmt nur eine gewisse Anzahl an GFS an.

Dauer:
Nach Absprache mit dem Lehrer beträgt die reine Präsentationszeit 10 bis 15 Minuten
Es ist jedoch auch möglich, eine Unterrichtsstunde zu übernehmen.

Vortragsstil:
Sprich laut und deutlich und halte Blickkontakt zu deinen Mitschülern! Begriffskärtchen mit Stichworten dürfen verwendet werden, denn freies Vortragen bedeutet nicht auswendig lernen!

Präsentation:
Deine Prüfung soll kein langweiliger Vortrag werden, sondern eine Präsentation. Versuche das Interesse deiner Mitschüler zu wecken! Gut geeignet sind Bilder, Folien, Videos, Animationen, Tafelbilder, Plakate, Powerpoint/ Impress, Experimente, Sketche oder Dialoge. Achte auf die Übersichtlichkeit und die Lesbarkeit deiner Medien. (Schriftgröße mind. 18)

Wertung:
75 % Präsentation und Befragung
25 % Schriftliche Dokumentation

Die Bewertungskriterien macht der Fachlehrer vorher transparent.

Die GFS zählt im Fach als eine zusätzliche Klassenarbeit.

Wahl des Faches → Themenabsprache mit Fachlehrer → bis vor den Herbstferien: GFS-Meldung an Klassenlehrer → 1 Woche vor Prüfung: Abgabe der kompletten Dokumentation → 3 Tage vor Prüfung: Medien ausprobieren + Handout abgeben → Präsentation & Befragung

Dokumentation:

Ordner	Geheftet ohne Klarsichthüllen
Umfang	ca. 5-10 Seiten (bitte mit Lehrer absprechen)
Format	Din A4
Rand	links und rechts 3 cm oben und unten 2 cm
Zeilenabstand	1,5 Zeilen
Schrift	Arial Größe12
Überschriften	hervorheben, Schriftgröße 14 fett
Formatierung	linksbündig
Aufbau	o Deckblatt: (Thema, Schule, Fach, Lehrer, Verfasser, Klasse, Schuljahr, Termin) o Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe o Textteil mit Absätzen gegliedert o Quellenangaben o Erklärung o Anhang: Handout und Materialien

Zitieren:
Nur selbst geschriebene Texte und selbst erstellte Abbildungen dürfen als eigene Arbeiten ausgegeben werden. Übernimmt man Textpassagen aus einer anderen Quelle, so muss man diese zitieren. Führe am Schluss alle verwendeten Quellen im Quellenverzeichnis auf.

Beispiel:
„In der Entstaubungsanlage können mithilfe von Elektrofiltern über 99% des Staubes zurückgehalten werden.“ (Frühauf 2004, S. 211)

Auch wenn man den Text leicht verändert, ist die Quelle anzugeben.
Beispiel:
Elektrofilter können in Entstaubungsanalgen 99% des Staubes zurückhalten. (nach Frühauf 2004, S. 211)

Erklärung auf der letzten Seite:
Die folgende Erklärung muss jede GFS enthalten:
Ich versichere, dass ich die Ausarbeitung des Referates selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe. Zitate und Quellen sind gekennzeichnet, Entlehnungen aus dem Internet durch datierten Ausdruck beigelegt.

…….. ……
Datum, Ort Unterschrift

Quellenangaben:
Beim Angeben von Quellen musst du gewisse Formalitäten unbedingt einhalten.
Achte darauf, viele verschiedene Quellen zu verwenden.

Bücher:
Frühauf, D.; Tegen, H.: *Erlebnis Naturwissenschaften 3. Chemie.* Braunschweig, 2004.

Zeitschriftenartikel:
Wilhelm, K.: *Manche mögen´s heiß.* In: Geo, Juli 2005, S. 66-82.

Beiträge aus dem Internet:
Schaefer, M.: *Ein Gletscher wird verpackt.* Quarks & Co. Unter: http://quarks.de/dyn/24075.phtml, gesehen 02.07.2012.

Filme, Fernsehen:
Bach, A. u.a.: *Lebensquell Wasser.* Quarks & Co.

Beschluss der GLK vom 05.12.2012 gez. C. Bangert, Rektor